

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0753/2014
Amt/Aktenzeichen Dezernat V / 61.3 / 60 /	Datum 09.04.2014	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 29.04.2014			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	29.04.2014	Ö
Stadtrat	Entscheidung	07.05.2014	Ö

<b>Betreff:</b> Außerplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 200.000 € für die Maßnahme „Verlängerung Elly-Beinhorn-Straße,,
Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen  Mainz, 11. April 2014  gez. Eder  Katrín Eder Beigeordnete
Mainz, 30. April 2014  gez. Ebling  Michael Ebling Oberbürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt/der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 200.000 € für die Maßnahme „Verlängerung Elly-Beinhorn-Straße“.

## **Problembeschreibung / Begründung:**

### 1. Sachverhalt

Die Mittel für den Lückenschluss Elly-Beinhorn-Straße/Hechtsheimer Straße werden aus folgenden verkehrlichen Gründen benötigt:

Im hinteren Bereich der Elly-Beinhorn-Straße hat sich im Jahr 2009 das Gymnasium Oberstadt etabliert. Seitdem erweitert sich der Schulbetrieb Jahr für Jahr um einen Klassenstufenzug. Wie üblich, bestehen an die verkehrliche Erschließung unterschiedlichste Anforderungen. Neben der notwendigen Andienung für Ver- und Entsorgungsfahrzeuge findet naturgemäß auch ein Verkehr des Lehrpersonals und Schüler-Bring- bzw. Holverkehr statt. Darüber hinaus sind auch Sonderbusfahrten zu erwarten beispielsweise für den Schülertransport zu Sport- und Schwimmstätten. Bei einem Verzicht auf den Lückenschluss entstünde eine Sackgasse, die einen beträchtlichen Wendebereich erfordern würde. Da die gegenwärtig noch vorhandene Wegeverbindung zwischen dem 2. BA und 3. BA als Schulhof umgestaltet wird (siehe Lageplan). Durch zusätzlichen Begegnungsverkehr würden sich die Verkehrsabläufe vor dem Schuleingang voraussichtlich so nachteilig gestalten, dass mit massiven Verkehrssicherheitsproblemen zu rechnen wäre. Insbesondere ist hier der Ziel- und Quellverkehr zur neu projektierten Sporthalle zu berücksichtigen, welche auch außerhalb der Schulzeit für Veranstaltungen zur Verfügung stehen soll. Mit einem Lückenschluss kann hingegen eine Ringverkehrserschließung über die beiden Abschnitte der Elly-Beinhorn-Straße in Richtung Hechtsheimer Straße bzw. Emy-Roeder-Straße erzielt werden.

Weiterhin ist aus nahverkehrsplanerischer Sicht der Lückenschluss notwendig, um im Hinblick auf die Entwicklung des IBM-Geländes östlich der Hechtsheimer Straße alle mittelfristig bis langfristigen Perspektiven offen zu halten. Angesichts des geplanten Umfangs an städtebaulicher Entwicklung ist abzusehen, dass die MVG ihre Linien entlang der Hechtsheimer Straße in das Gebiet einschleifen wird. Um in diesem Fall weiterhin die nach dem Nahverkehrsplan vorgegebene Erschließungsqualität im Radius von 300 m um Haltestellen auch für den Bereich Elly-Beinhorn-Straße sicherzustellen, liegt es nahe, ergänzende bestehende (Linie 76) oder neu einzurichtende Buslinien über diese Achse verkehren zu lassen. Außerdem gibt es konkrete Planungen die gesetzlich vorgeschriebene Unterbringung von Flüchtlingen kurzfristig zu realisieren.

Dies soll in Form von Wohncontainern in dem noch nicht erschlossenen Ausbaubereich erfolgen.

Die angeforderten Mittel in Höhe von 200.000,00 Euro sind erforderlich, um Voruntersuchungen und Planungsaufträge zu vergeben.

Es wird mit Gesamtkosten der Maßnahme von etwa 1.337.000 Euro gerechnet.

Mit Ablauf des Haushaltsjahres 2013 ist die Haushaltsermächtigung für den Lückenschluss Elly-Beinhorn-Straße/Hechtsheimer Straße verfallen, weshalb eine außerplanmäßige Bereitstellung von zunächst 200.000 Euro erforderlich ist. Die Restkosten in Höhe von 1.137.000 Euro werden für den Haushalt 2015/2016 angemeldet.

Für die Beurteilung der Erschließungsbeiträge stehen noch umfangreiche rechtliche Prüfungen aus. Nach Auskunft des Wirtschaftsbetriebes ist von maximal 10% der Gesamtkosten auszugehen, da im Verlauf der Straße überwiegend städtische Grundstücke erschlossen werden.

## 2. Lösung

Im Finanzhaushalt 2014 werden Haushaltsmittel i. H. v. 200.000 € für die Maßnahme „Verlängerung Elly-Beinhorn-Straße“ (Projekt 7.000550) außerplanmäßig bereitgestellt.

## 3. Alternative

keine

## 4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

keine